

Kurze Einführung in die Hadithwissenschaft

1 Einleitung

Wir alle kennen Buchari und Muslim. Sie sind bekannt für ihre Hadith Werke Sahih al-Buchari beziehungsweise Sahih Muslim. Beides sind mehrbändige Werke, in denen die Aussprüche und Handlungen des Propheten gesammelt sind, Sallallahu Alaihi wa Sallam. Nach welchen Kriterien haben diese beiden grossen Hadithwissenschaftler eigentlich ihre Hadithsammlungen zusammengestellt?

Dieser Artikel bietet einen ganz kleinen Einblick in das Handwerk eines Hadithwissenschaftlers, auf Arabisch Muhaddith. Gemessen an dem, was die Hadithwissenschaft alles umfasst, welche Vielzahl an Hilfswissenschaften sie enthält, ist dieser Artikel wirklich nicht mehr als ein ganz, ganz kleiner Einblick. Wir kratzen nur etwas an der Oberfläche. Die Hadithwissenschaft ist sehr reich an Fachbegriffen. Daif, Sahih, Sahaba haben wir alle bestimmt schon einmal gehört. Wer aber hat den Begriff al-'Adil schon einmal gehört? Wir werden nur sehr wenige Fachbegriffe anschauen. Es geht mir mit diesem Artikel um etwas anderes. Ich möchte, dass ihr einen Überblick bekommt, was die Hadithwissenschaft eigentlich ist, einen groben Überblick. Und ich möchte, dass ihr euch der Gefahren bewusst sind, die der falsche Umgang mit Hadith birgt.

2 Der Hadith und seine Überlieferung

2.1 Was ist ein Hadith?

Bevor wir uns der Hadithwissenschaft zuwenden, müssen wir uns einmal fragen, was ist denn eigentlich ein Hadith? Amir Zaidan definiert Hadith wie folgt.

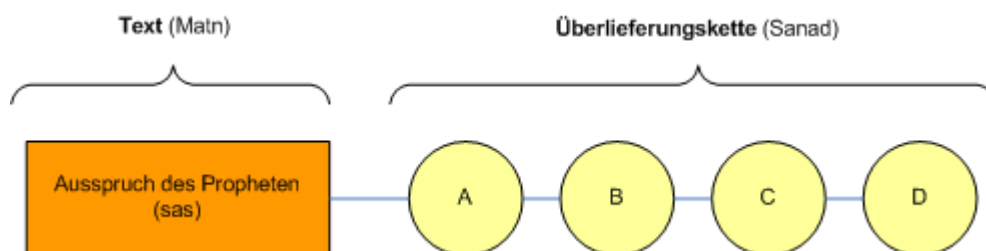
Al-Hadith ist für den Hadith Gelehrten ein Synonym von as-Sunna, das heisst: Alles, was vom Gesandten, Sallallahu Alaihi wa Sallam, bekannt wurde, vor oder nach seiner prophetischen Sendung.

Bildlich kann man sich das etwa so vorstellen. Zwischen uns und der Zeit des Propheten, Sallallahu Alaihi wa Sallam, gibt es eine Trennwand. Jeder Hadith ist ein Loch in dieser Wand, durch das wir auf diese Zeit schauen können.

Die Hadithwissenschaft ist etwas Einzigartiges. Neben dem Islam hat keine andere Religion ein vergleichbares System zur kritischen Bewertung der Quellen entwickelt um deren Echtheit zu garantieren.

2.2 Bestandteile eines Hadith

Ein Hadith besteht einerseits aus dem Text, dem eigentlichen Ausspruch des Propheten, andererseits aus der Überlieferungskette. Die Überlieferungskette ist dem Text jeweils vorangestellt. Das folgt in etwa diesem Schema: „A überlieferte an B welcher an C überlieferte, dass der Prophet, Sallallahu Alaihi wa Sallam, sagte: Text, Text, Text“.

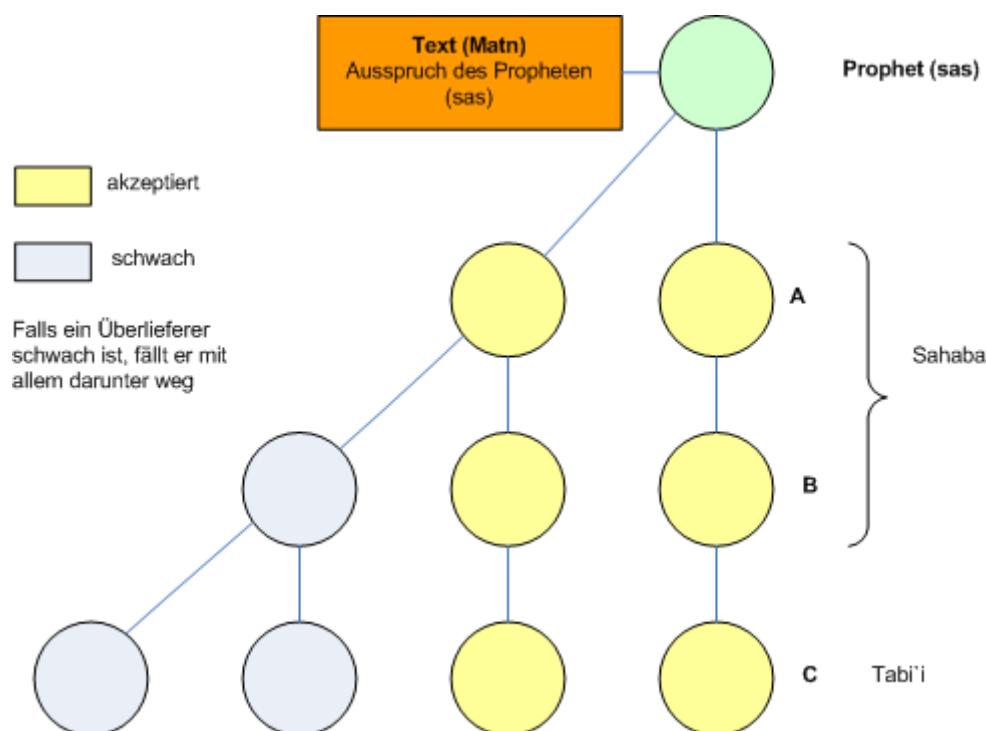


Der Text, auf Arabisch Matn, wird also von Überlieferer A an Überlieferer B etc weitergegeben. Diese Überlieferungskette, auf Arabisch Sanad oder auch Isnad, ermöglicht es uns nachzuvollziehen auf welchen Wegen der Hadith überliefert wurde. Bevor wir nun zur Überlieferung eines Hadith kommen, müssen wir noch einige weitere Begriffe klären.

Sahabi	Ein Sahabi im Sinne der Hadithwissenschaft ist jeder Muslim, ob Mann oder Frau, der den Propheten (sas) gesehen oder gehört hat, und etwas überliefert hat.
Tabi'i	Ein Tabi'i ist jeder Muslim der mindestens einen Sahabi traf. Die Tabi'i sind die Nachfolgeneration der Sahaba. Die Anzahl der Tabi'i war sehr, sehr gross und wurde nicht erfasst. Ich kenne keine Schätzungen.

2.3 Überlieferung eines Hadith

Wenn der Prophet (sas) zum Beispiel eine Frage beantwortet hatte, haben die ihn umgebenden Sahaba aufmerksam zugehört. Die Araber waren herausragend im Auswendiglernen.



Die Sahabi haben die vom Propheten (sas) gehörte Antwort, also einen Hadith, anderen Sahaba weiter erzählt. Nach dem Tod des Propheten (sas) haben die Sahaba den Hadith an Musliminnen und Muslime weitergegeben, die den Propheten nicht mehr gesehen haben (die Tabi'i). Wenn man bedenkt, dass Muhammad (sas) 23 Jahre lang die Botschaft des Islams als Prophet verkündet hat, dann wird einem klar, dass nur schon drei oder vier Generationen nach dem Propheten (sas) Hunderttausende, ja Millionen Ahadith* im Umlauf waren. Die Sahabi, Tabi'i und sonstigen Muslime, die einen oder mehrere Hadith kannten, lebten über ein weites Gebiet verstreut, da

* Ahadith - Plural von Hadith

sich der Islam ja schon weit ausgebreitet hatte. Buchari und Muslim haben diese Ahadith gesammelt. Dazu mussten sie sehr viel reisen. Reisen waren damals viel anstrengender als heute und haben auch wesentlich länger gedauert. Es gab Strassenräuber, in Syrien gab es Löwen, und diese Gebiete musste man mit Karawanen durchqueren.

Buchari und Muslim haben über Jahre diese Hadith gesammelt und auswendig gelernt. Beide kannten mehrere hunderttausend Ahadith mitsamt Überlieferungsweg auswendig. Buchari zum Beispiel hat während nur 16 Jahren 600'000 Ahadith gesammelt und auswendig gelernt. Er war aber nicht nur im Sammeln von Ahadith sehr aktiv, sondern war auch ein bekannter Lehrer. Insgesamt ganze 90'000 Schüler hat Buchari persönlich unterrichtet.

Die eigentliche Arbeit kam aber erst nach dem Sammeln und Auswendiglernen, nämlich als festgestellt werden musste, welcher Überlieferer die Wahrheit gesagt hat und welcher Überlieferer ohne böse Absicht den Inhalt verändert hat. Dieser Frage gingen Buchari und Muslim systematisch nach.

3 Bewertung eines Hadith

Es ist ja anzunehmen, dass nicht alle diese gesammelten Ahadith im Wortlaut absolut korrekt überliefert wurden. Die Muslime haben ein einzigartiges System entwickelt, um diese riesige Menge an Ahadith zu überblicken und sich der Wahrheit anzunähern.

3.1 Überlieferungswege

Zuerst hat man den Überlieferungsweg erforscht. Können wirklich alle genannten Überlieferer den Hadith überliefert haben? War nicht z.B. als A gestorben ist B noch ein kleines Kind? Haben A und B sich überhaupt je getroffen? Falls irgendwo zwischen A und B etwas nicht stimmte, fiel alles im Überlieferungsweg unterhalb von A kommende weg. Die nachfolgenden Überlieferungen wurden nicht mehr berücksichtigt.

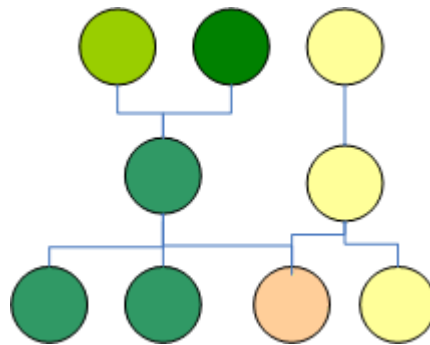
Falls eine Überlieferung zwischen A und B möglich war, wurden die beiden Überlieferer auch charakterlich, von ihrer Vertrauenswürdigkeit, ihrer Merkfähigkeit her überprüft. Waren sie überhaupt fähig, einen Hadith korrekt weiterzugeben. Es wurde überprüft, ob sie Dinge unterscheiden konnten und nicht dazu neigten Worte zu verwechseln. Alle Musliminnen und Muslime, die Ahadith überlieferten, wurden untersucht. Diese Überprüfung geschah nicht nach Gutdünken des Hadith Wissenschaftlers, es gab klare Regeln welche Eigenschaften wie untersucht werden mussten. Wurde jemand als Überlieferer nicht akzeptiert, fiel alles was im Überlieferungsweg nach ihm kam weg.

Von Buchari erzählt man sich die Geschichte, dass er, nachdem er von einem Mann gehört hatte der einen Hadith kannte, eine lange Reise unternahm um diesen Hadith zu lernen. Als er in die Strasse einbog, in der dieser Mann wohnte, sah er ihn, wie er einen störrischen Esel mit etwas locken wollte, das der Esel gerne ass. Als der Esel kam gab er es ihm aber nicht. Buchari ist ohne diesen Mann nach dem Hadith zu fragen wieder nach hause gegangen. So streng waren die Kriterien, die Buchari für einen Überlieferer ansetzte. Weil der Mann den Esel überlistet hat, akzeptierte ihn Buchari nicht als Überlieferer. Es wurden Biographien der einzelnen Überlieferer erstellt, insgesamt sind das etwa zehntausend Biographien. Diese Biographien wurden in den so genannten Tabaqat Werken gesammelt.

3.2 Inhalte

Neben dem Überlieferungsweg und den Überlieferern haben die Hadithwissenschaftler auch den Text eines Hadith überprüft. Es ist ja so, dass derselbe Hadith nicht nur geradlinig sondern

auch kreuz und quer überliefert werden kann. In diesem Fall stimmt vielleicht der Wortlaut der einzelnen Nebenüberlieferungen nicht genau überein.



Nun, nachdem Buchari und Muslim den Überlieferungsweg und die Überlieferer der einzelnen Ahadith beurteilt und die Abweichungen im Wortlaut festgestellt hatten, konnten sie die einzelnen Hadith bewerten und entsprechend kategorisieren.

4 Einteilung eines Hadith

Die Ahadith werden nach zwei Kriterien in verschiedene Kategorien eingeteilt. Einerseits teilt man sie nach der Akzeptanz ein, und andererseits nach der Anzahl der Überlieferer. Manche der Kategorien, die wir definieren werden, haben wiederum Unterkategorien, auf die wir aber nicht weiter eingehen.

4.1 Einteilung nach der Akzeptanz

Die Ahadith werden danach eingeteilt, ob der Hadithwissenschaftler, der sie gesammelt hat, sie akzeptiert oder nicht. Weil man hier nicht nur schwarz und weiss sieht, gibt es drei Kategorien. Die Namen der Kategorien kennen die meisten von uns. Hier ein kurzer Überblick, welche Kriterien ein Hadith erfüllen muss, um in eine dieser Kategorien aufgenommen zu werden.

Sahih	<ul style="list-style-type: none">• Lückenloser Überlieferungsweg• Sämtliche Überlieferer müssen Vertrauenswürdig sein und dürfen z.B. keine grossen Sünden begehen• Sämtliche Überlieferer müssen ein gutes Erinnerungsvermögen haben• Der Hadith darf keinem andern Hadith widersprechen, der aus vertrauenswürdigerer Quelle stammt• Der Hadith darf keinen versteckten Fehler beinhalten wie z.B. einen manipulierten Überlieferungsweg, oder einen Text, der nicht zu diesem Überlieferungsweg gehört• Es gibt etwa 5000 - 6000 Sahih Hadith. Davon werden aber nur einige Hundert tatsächlich für die Ableitung von Fiqh Regelungen verwendet
Hasan	<ul style="list-style-type: none">• Lückenloser Überlieferungsweg• Sämtliche Überlieferer müssen Vertrauenswürdig sein und dürfen z.B. keine grossen Sünden begehen• Nicht alle Überlieferer haben ein gutes Erinnerungsvermögen• Der Hadith darf keinem andern Hadith widersprechen, der aus vertrauenswürdigerer Quelle stammt• Der Hadith darf keinen versteckten Fehler beinhalten wie z.B. einen manipulierten Überlieferungsweg oder einen Text, der nicht zu diesem Überlieferungsweg gehört

Daif	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Ahadith, die nicht Sahih oder Hasan sind • z.B. Lücke im Überlieferungsweg • Diese Kategorie hat mehrere Unterkategorien in die ein Daif Hadith je nachdem was ihm fehlt eingeteilt wird
------	---

4.2 Einteilung nach Anzahl Überlieferer

Die Ahadith werden aber auch nach der Anzahl der Überlieferer in jeder Generation eingeteilt.

Mutawatir	<p>Ein Mutawatir Hadith ist ein Sahih Hadith, der in jeder Überlieferergeneration von so vielen Muslimen überliefert wird, dass das Absprechen einer Falschaussage ausgeschlossen werden kann. Der Mutawatir Hadith wird von sehr vielen Sahaba an sehr viele Tabi'i überliefert, die ihn wiederum an sehr viele andere Muslime überliefert haben.</p> <p>Auch der Qur'an ist eine Mutawatir Überlieferung. Der Inhalt eines Mutawatir Hadith ist genauso verpflichtend wie der Qur'an. Ein Mutawatir Hadith darf von einem Muslim nicht geleugnet werden.</p>
Maschhur	<p>Der Maschhur Hadith wurde nur von wenigen Sahaba überliefert, danach aber von sehr vielen Tabi'i weitergegeben. Der Maschhur Hadith kommt dem Mutawatir Hadith nahe, erreicht dessen Verbindlichkeit aber nicht ganz.</p>
Ahad	<p>Hier werden alle anderen Hadith eingeordnet, man nennt sie auch Einzelüberlieferungen.</p>

Die schafii'tische, die malikitische und die hanbalitische Rechtsschule sehen den Maschhur Hadith als Teil der Ahad Kategorie.

4.3 Erfundene Ahadith

Neben den Überlieferungen, die tatsächlich auf den Propheten (sas) zurückgehen, gibt es auch erfundene Ahadith. Einer der bekanntesten erfundenen Hadith ist wahrscheinlich:

Der Kalif ist der Schatten Gottes auf Erden.

Wie aber werden diese erfundenen Ahadith herausgefiltert? Eine Möglichkeit ist die Sprache. Falls in dem Hadith Redewendungen vorkommen, die zur Zeit des Propheten (sas) nicht verwendet wurden, so weist dies auf einen erfundenen Hadith hin. Ein weiterer Weg ist wenn geschichtliche Begebenheiten im Hadith beschrieben werden, die zur Zeit des Propheten noch nicht geschehen waren.

4.4 Und zurück zu Buchari

Diese Kategorisierung hat eine grosse Tragweite. Das Dilemma ist,

- nimmt man einen Hadith an, läuft man Gefahr, der Sunna etwas hinzuzufügen was nicht dazu gehört,
- lehnt man einen Hadith ab, läuft man Gefahr, etwas wegzulassen was zur Sunna gehört.

Buchari und Muslim waren also bei ihrer Arbeit immer hin und her gerissen zwischen diesen zwei Polen. Die Tragweite ist enorm. Finden wir heute lebenden Muslime einen Hadith nicht in Sahih al-Buchari, so ist er den meisten von uns suspekt.

Abschliessend kann man sagen, dass man mit diesem Überlieferungs- und Bewertungssystem der Wahrheit recht nahe kommt, ja einiges sogar als absolut gesichert ansehen kann. Keine andere Religion hat ein solches System entwickelt. Vielleicht ist das der Grund, weshalb von den ursprünglichen Quellen des Christentums und des Judentums nicht mehr viel übrig ist.

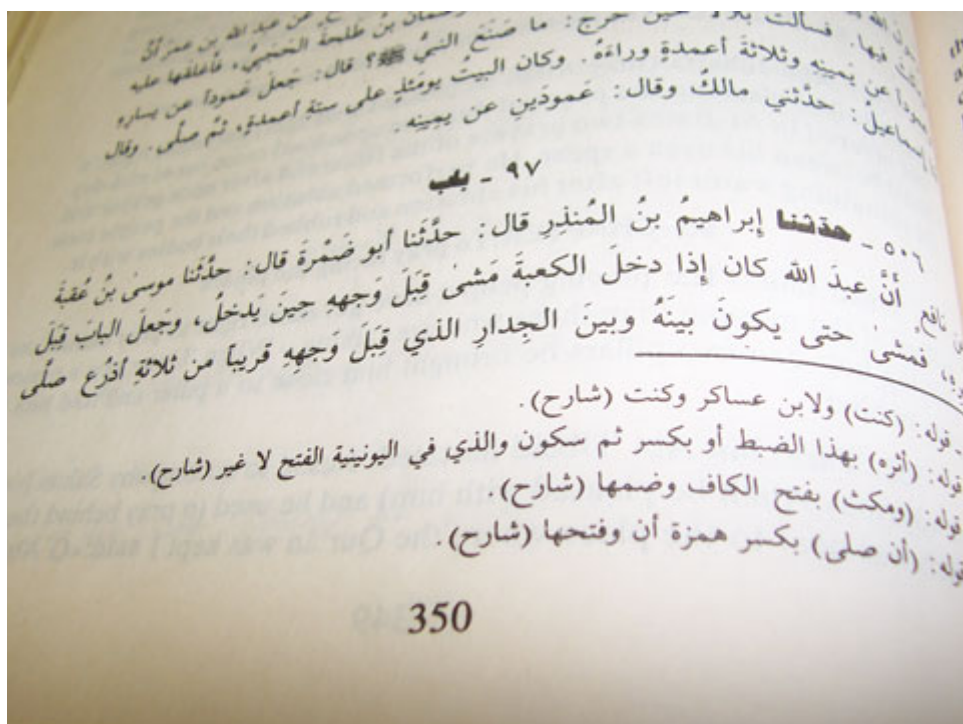
5 Gefahren im Umgang mit Hadith

Die Ahadith und auch die Hadithwissenschaft sind an sich nichts Gefährliches. Der falsche Gebrauch kann aber ziemlich schnell zu einer Abweichung vom richtigen Weg führen. Auf einige dieser Gefahren möchte ich hier hinweisen.

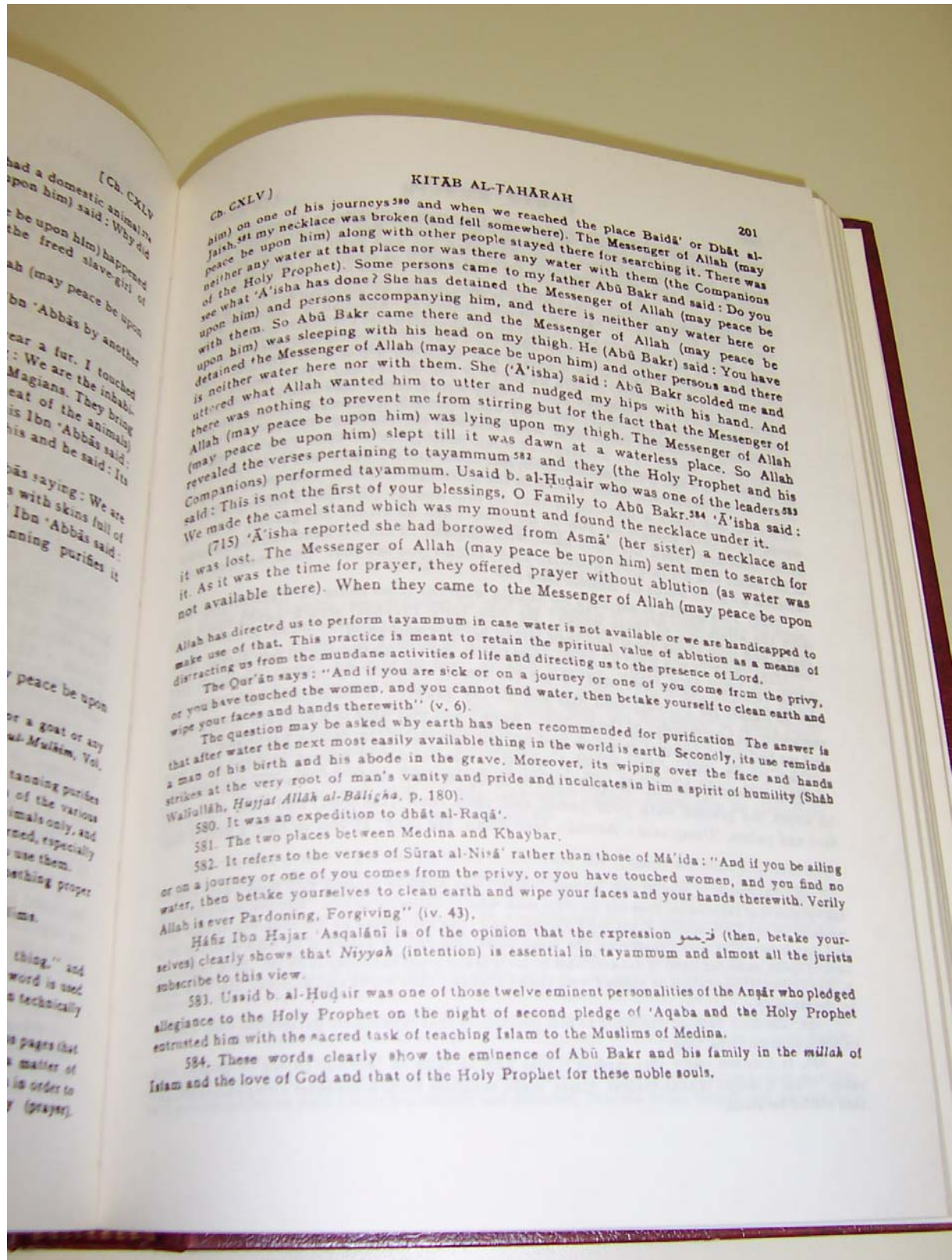
5.1 Fehlende Kommentare

In den Deutschsprachigen Ausgaben von Hadith Sammlungen fehlen meist die Kommentare. Wir haben also keinen Anhaltspunkt, wie der Hadith von den Gelehrten interpretiert wird. Das sprachliche Verständnis und der geschichtliche Zusammenhang fehlen uns ohne die Kommentare. Die Gefahr von unkommentierten Hadith Büchern ist, dass wir die klassischen islamischen Wissenschaften weglassen und uns unseren eigenen Islam zusammenbasteln.

In manchen Ausgaben, wie hier in einer arabisch-englischen Ausgabe von Sahih al-Buchari, findet man Worterklärungen. Schade ist in diesem speziellen Fall, dass die Worterklärungen zwar aus Arabisch vorhanden sind, auf Englisch aber nicht.



In dieser englischsprachigen Ausgabe von Sahih Muslim gibt es Kommentare, die aber recht allgemein gehalten sind.



Auf Deutsch habe ich aber noch nichts Vergleichbares gefunden. Allerdings gibt es kleinere Hadith Bücher wie zum Beispiel „Hadith für Schüler“ die recht ausführliche Kommentare enthalten. Das Buch ist sehr zu empfehlen. Weitere Kommentare findet man im Buch

„Erläuterungen zu Riyad us-Salihin“. Ein anderes sehr schönes Hadith Büchlein, das gut ohne Kommentare auskommt, ist „Ein Tag mit dem Propheten“ von Ahmed von Denffer.

5.2 Befolgen eines Sahih Hadith entgegen eines Mutawatir Hadith

Es ist vom Propheten (sas) überliefert, dass er beim Gebet nach der Verbeugung (Ruku) die Hände wieder verschränkte. Das ist so überliefert. Es ist denkbar, dass er dies tatsächlich einmal so gemacht hat. Tatsache ist aber, dass der Prophet (sas) die fünf Pflichtgebete jeweils in Gemeinschaft in der Moschee verrichtete, wenn er nicht krank war. Er wurde also sehr, sehr oft bei seinem Gebet beobachtet. Es gibt Mutawatir Überlieferungen, die besagen, dass der Prophet (sas) die Arme nach dem Ruku hängen liess und nicht verschränkte. Es ist für uns Muslime nicht zulässig, die Hände nach dem Ruku als Gewohnheit zu verschränken. Mutawatir Überlieferungen, können nicht durch eine Einzelüberlieferung ausgehebelt werden. In unserem Beispiel kann man einmal in seinem Leben nach dem Ruku die Hände verschränken. Damit hat man diese Sunna erfüllt, wenn man denn unbedingt will. Aber es darf nicht zur Regel werden. Wenn man die Hände regelmässig nach dem Ruku verschränkt, ist dies eine verbotene Bid'a, eine Neuerung in den gottesdienstlichen Handlungen. Dies ist für einen Muslim absolut verboten. Hier sehen wir, warum die Kommentare zu einem Hadith so wichtig sind.

5.3 Hadith als Waffe / Ideologisierung

Lerne ein paar Hadith auswendig, noch ein paar Ayat dazu, und Du bist Gelehrter. Wenn jemand eine andere Meinung als diese Leute vertritt, wird ein scheinbar passender Hadith zitiert und der Gegner ist ruhig. Falls der Gegner nicht ruhig ist, wird ihm vorgeworfen dem Propheten zu widersprechen. Die Gefahr ist bei dieser Haltung sehr gross, dass man vom Islam abweicht. Meist haben diese Leute ein sehr aggressives, frömmliches Auftreten und leben einen vermeintlich strengen und hartherzigen Islam. Manchmal ist es da nur noch ein kleiner Schritt, bis Intoleranz und Gewalt gepredigt werden. Gerade neu zum Islam gekommene Brüder und Schwestern müssen hier aufpassen, dass sie diese auf Äusserlichkeiten bedachten Eiferer nicht als die einzig wahren Muslime missverstehen. Man kann vor dieser im Internet sehr aktiven Gruppe nicht deutlich genug warnen.

6 Nachrichten

Wir alle lesen wahrscheinlich täglich Nachrichten. Es ist ja so, dass wir kaum noch Nachrichten aus erster Hand haben. Eigentlich beziehen wir nicht nur Nachrichten, sondern praktisch unser gesamtes Wissen aus vielleicht fünfter oder sechster Hand. Würden wir auf die Nachrichten, die wir täglich verzehren, die gleichen Methoden und Kriterien anwenden wie auf die Ahadith, würde wahrscheinlich nicht mehr viel von den Nachrichten übrig bleiben.

Der Überlieferungsweg einer Nachricht wird sehr spärlich angegeben, wenn überhaupt. Hier ein Beispiel.

Neben den Freiwilligen beschäftigt die Dargebotene Hand 41 Mitarbeitende in 24 Vollzeitstellen. Bei einem Gesamtaufwand von 595'000 Franken verbuchte der Verband im vergangenen Jahr einen Verlust von fast 83'000 Franken. (sbm/sda)
--

Der Überlieferungsweg ist hier „(sbm/sda)“. Ganz im Gegensatz zum Hadith wird in die Nachrichten oft während dem Überliefern eine persönliche Meinung eingearbeitet, z.B. in Form der Wortwahl. Beim Hadith ist das anders. Es ist eher ersichtlich, was zum Hadith gehört, was zum Überlieferungsweg und was Kommentar oder Überkommentar ist.